

Datenschutzhinweise für die videogestützte Kommunikation und den digitalisierten Informationsaustausch an der Stiftsschule St. Johann

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Schülern im Zusammenhang mit der Nutzung von „**Microsoft Teams**“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Teams“, um über die Funktion Videokonferenzen Schulunterricht in digitaler Form durchzuführen (nachfolgend: „Videounterricht“). Innerhalb des Tools „Teams“ gibt es eine Chat Funktion, mittels derer sich Schüler während des Videounterrichts mit dem Lehrer bzw. den Klassenkameraden schriftlich austauschen können. Über diese Funktion wird auch Einzelkommunikation zwischen Lehrkraft und Schüler (z. B. Feedback zu Übungsaufgaben) oder auch der Schüler untereinander vorgenommen. Über das in „Teams“ integrierte Dateiablagensystem wird das Unterrichtsmaterial allen Schülern zeitgleich zur Verfügung gestellt. „Teams“ und Stream sind Services der Microsoft Corporation, die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung des Videounterrichts sowie dem zugehörigen digitalen Informationsaustausch steht, ist die Stiftsschule St. Johann.

Hinweis: Soweit die Internetseite „teams.microsoft.com“ aufgerufen wird, ist Microsoft als Anbieter von „Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Den Schülern stehen dann alle Funktionen von Microsoft Teams im Rahmen der genutzten Lizenz (in der Regel Educational A1 Microsoft Office) direkt Online als WebApp zur Verfügung.

Alternativ ist es auch möglich über die lokal installierte App „Teams“ zu arbeiten. Auch hier werden die erforderlichen Daten, Dienste und Programme über Microsoft zur Verfügung gestellt.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei von mehreren Faktoren ab:

- Angaben des Schülers bei der Registrierung
- Einstellungen bei der Konfiguration des Dienstes durch die Stiftsschule St. Johann.
- Persönliche Einstellungen des Schülers

Folgende Datenkategorien werden hierbei verarbeitet:

- Funktionsdaten (Login- und Konfigurationsdaten)
- Telemetriedaten (insbesondere technische Diagnosedaten, sowie anonymisierte Daten über die Nutzung des Dienstes)

- Inhaltsdaten (Von Lehrern und Schülern dort gespeicherte und genutzte Daten wie Unterrichtsunterlagen, Übungsaufgaben, ...)

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer/ Schüler: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional),

Metadaten zum Videounterricht: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Text-, Audio- und Videodaten: Schüler haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Videounterricht“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Videounterricht“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Videounterrichts die Daten vom Mikrofon des Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Schüler können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem Videounterricht bzw. dem „Klassen-Teams“ teilzunehmen, müssen die Schüler zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Sicherheit der Daten

Die Datenübertragung erfolgt über gesicherte Datenverbindungen. Der Schutz der Daten vor dem Zugriff unberechtigter Dritter durch Vergabe von Berechtigungen ist durch das Sicherheitskonzept der Schule sichergestellt. Die Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen in Teams werden von Microsoft unter Einhaltung der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bereitgestellt.

Umfang der Verarbeitung

Die Chatfunktion dient ausschließlich dem Informationsaustausch. Die Schüler sind gehalten eine angemessene Netiquette innerhalb dieser Kommunikation einzuhalten. Aus der Chatkommunikation werden keine weiteren Beurteilungen/ Leistungsbewertungen der Schüler vorgenommen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. § 24 KDG kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Schüler beruht auf § 6 Abs. 1 lit. b) Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG), Einwilligung der Betroffenen, bzw. deren gesetzlicher Vertreter.

Die Schulpflicht in Hessen ergibt sich aus § 56 Abs. 1 und 2 Hessisches Schulgesetz (SchulG HE 2017), wonach alle Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Hessen die Schulpflicht durch den Besuch einer deutschen Schule er-

füllen müssen. Im Sinne des § 69 SchulG HE 2017 haben die Schülerinnen und Schüler Anspruch auf Unterricht [...] durch die Begründung eines öffentlich-rechtlichen Schulverhältnisses mit Aufnahme in die öffentliche Schule.

Die Stiftsschule St. Johann bietet den „Videounterricht“ unter Berücksichtigung der derzeitigen Situation an, zur Erfüllung der obliegenden Schulpflichten unter Gewährleistung eines bestmöglichen Schutzes der Schülerinnen und Schüler.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Videounterricht verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte im Sinne des KDG weitergegeben.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies für die Erbringung des Services erforderlich ist. Zum Schutz der Schüler wurde mit Microsoft ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) abgeschlossen.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Teams“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit möglicherweise auch in einem Drittland statt.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln zwischen Microsoft und dem BGV Fulda garantiert.

Datenschutzbeauftragter

Die Stiftsschule St. Johann hat einen Datenschutzbeauftragten benannt.

Sie erreichen diesen wie folgt: Tobias Brandt, Vogelhecke 25, 35091 Cölbe, E-Mail: tobias.brandt@stiftsschule.de

Die Rechte der Schüler als Betroffene/r der Datenverarbeitung

Den Schülern der Stiftsschule stehen die Rechte Betroffener gem. Abschnitt 2 (§§ 17-25) KDG zu, welche durch sie selbst oder ihre gesetzlichen Vertreter wahrgenommen werden können. Dazu zählen:

Es besteht das Recht auf **Auskunft** ob und welche personenbezogenen Daten über die Schüler verarbeitet werden

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben oder berechtigt sind für diesen Schüler Auskunft zu verlangen.

Ferner besteht im Rahmen der gesetzlichen Regelungen ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung.

Aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation des Schülers ergeben, haben der Schüler, bzw. sein gesetzlicher Vertreter jederzeit das Recht gegen die Verarbeitung der Schüler betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Abs. 1 lit. f) oder g) KDG erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Es besteht grundsätzlich und kostenfrei die Möglichkeit sich zur Wahrnehmung der Betroffenenrechte an die o.g. Kontaktmöglichkeiten zu wenden

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Verarbeitung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um das Angebot des „Videounterricht“ zu erfüllen, z.B. zur Bereitstellung der Unterrichtsmaterialien. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. Chatteilnehmer können ihre eigenen Chatbeiträge löschen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es besteht das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren.

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt
Frau Ursula Becker-Rathmair
Diözesandatenschutzbeauftragte
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

E-Mail: info@kdsz-ffm.de
Tel.: 069 / 800 871 8800

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.

Stand: 12.08.2020